

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Agoliinus piceus (Gyllenhal, 1808)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius piceus Gyllenhal, 1808</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Das Vorkommen im Hochharz ist vom Hauptareal und den anderen Teilarealen (Alpen, Bayerischer Wald) hochgradig isoliert.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Seltene Glazialrelikt; bei fortgesetztem Klimawandel ist das Erlöschen des Vorkommens auf dem Brocken (Hochharz) und damit ein Arealverlust nicht auszuschließen.</p> <p>Weitere Kommentare In Deutschland boreo-montane Gebirgsart mit disjunkter Verbreitung. Bayern: Bayerische Alpen: Raum Berchtesgaden, Funtenseegebiet 1980 (Fuchs mdl. 2020). Aktuell Bayerischer Wald, Bereich Großer Rachel: Zwiesel, Nationalpark, Rehbruck und Altenufer (nach APFELBACHER 1993: häufig). Punktuell in Sachsen-Anhalt auf der Brocken-Kuppe, hier zuletzt 2001 nachgewiesen, früher auch auf niedersächsischer Seite: Braunlage 1928 (RÖBNER 2007, 2012). Die seltene und lokal vorkommende Art wurde</p>

von GEISER (1998) wohl versehentlich nicht in der Roten Liste berücksichtigt.

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266